

Halle und Umgegend.

Salz, 21. Januar.

(Kornhausgenossenschaft und Saale-Ztg.) Vor dem hiesigen Schöffengericht fand heute Vormittag das von der Saale-Ztg. am 20. d. M. mitgeteilte Urteil des hiesigen ersten Vorsitzenden des Saale-Ztg. über die Verurteilung der Kornhausgenossenschaft auf Grund des § 11 des Preussischen Strafrechtsbuches aufzunehmen. ...

(Ueber die Sicherheit im Neuen Theater) wird uns aus dem Theaterkreise geschrieben: Im Neuen Theater ist durch die Angelegenheit der Verurteilung des Herrn ...

(Der Haus- und Grundbesitzerverein) hielt gestern abend in den Kaffeehaus die diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung. ...

(Personenveränderungen beim Reg. Oberbergsamt) im Saale am 4. d. d. M. 1904. Beim Saaleamt in Dürrenberg wurde der Salineninspektor ...

(Die Malers- und Ladirer-Vereinigung) nahm in ihrer gestern nachmittag in Dittmarsch gehaltenen Quartalsversammlung zunächst den Jahresbericht entgegen. ...

(Die Tapezierer- und Dekorations-Vereinigung) erlagte in ihrer am 19. d. M. im Goldenen Schiffchen gehaltenen Quartalsversammlung zunächst dem Geschäftsbericht ...

(Dorfgemeinde) Nachdem die hiesige Gemeindeverwaltung im letzten Monats die Gesundheitsberichte für den ...

(Mitteldeutscher Stenochytraphen-Verein) Am 17. Januar (er) fand im Vereinslokal der Stenochytraphen-Verein das Centralbüro eine außerordentliche ...

(Macht-Fernsprechverkehr) Vom 1. Februar ab wird zwischen den Fernsprech-Vermittlungsstellen, die während der Nachtzeit ganz oder teilweise Dienst abhalten, ...

(Verlin Charlottenburg, Köln (Mein), Dresden, Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hamburg, Leipzig, Magdeburg, Stuttgart und Wilmersdorf bei Berlin) ...

(Stadttheater) Für die am Sonnabend nachmittag 3 Uhr stattfindende „Zell“-Aufführung tritt bis jetzt lebhaftes Interesse ein. ...

(Mues-Theater) Am Freitag gelangt Gustav v. Mores verheißungsvolles „Der Schlottkork“ nochmals zur Aufführung. ...

(Zu dem mitmahligen) Gestern um 6 Uhr wurde der uneheliche Emig Schulze in ihrer Wohnung Unterberg 1c als Leiche aufgefunden. ...

(Unfall) Gestern nachmittag rannte ein mit mehreren Schmalbühnen belegter Schlitten vom Schloßberg an der ...

(Technischer Verein Halle a. S.) Am Sonnabend, den 20. d. M., abends 9 Uhr wird Herr Zimmermeister ...

(Der Marneverein in Halle) sollte zu gestern abend eine außerordentliche Generalversammlung nach ihrem Vereinslokal ...

(Der Gieblich-Helmer Turnverein) hielt am Sonnabend in seinem Vereinslokal eine sehr lebhafte Versammlung ab. ...

(Stadt-Theater „Johannisknecht“) Schauspiel von H. Sudermann. Fräulein Lara Corrella feiert gestern ihr Schloßspiel ...

(Zu dem mitmahligen) Gestern um 6 Uhr wurde der uneheliche Emig Schulze in ihrer Wohnung Unterberg 1c als Leiche aufgefunden. ...

(Zu dem mitmahligen) Gestern um 6 Uhr wurde der uneheliche Emig Schulze in ihrer Wohnung Unterberg 1c als Leiche aufgefunden. ...

(Zu dem mitmahligen) Gestern um 6 Uhr wurde der uneheliche Emig Schulze in ihrer Wohnung Unterberg 1c als Leiche aufgefunden. ...

(Zu dem mitmahligen) Gestern um 6 Uhr wurde der uneheliche Emig Schulze in ihrer Wohnung Unterberg 1c als Leiche aufgefunden. ...



muße mit der Rolle des Georg v. Hertwig überhaupt nicht anknüpfen. Die ...

rubig. Bahnen unregelmäßig und teils schwächer. Schiffsahrts-  
aktien still. Trust-Dynamit auf Realisations schwach. Später  
schwach auf niedrige Peteraburger Kurs. Privatkont 2/4.

bezieht sich auch auf die betreffenden Waren aus  
ländischen Ursprungs. Der Ackerbauetat wird er-  
wähnt, verdächtige Waren unteruchen zu lassen und im  
Falle einer Uebertretung des Gesetzes gegen die Verkäufer  
der Waren einzuschreiten.

### Kursnotierungen

Banknoten  
21. Jan. 2 1/2 Uhr nachm.  
Englische Banknoten 20 4/4  
Französische Noten 81 3/8  
Österreichische 85 3/8  
Russische 216 1/8  
Schweizer 81 00

### Der Berero-Aufbruch

Die ersten Nachrichten aus den Eingreifen der deutschen  
Soldaten in Südwestafrika liegen jetzt vor:  
Köln, 21. Jan. Der Köln. Jg. wird aus Berlin  
telegraphiert: Das Eingreifen des Kreuzers  
„Habicht“ hat sich unter dem Befehl des Kapitäns  
Gudenewill sehr reich vollzogen. Das militärische Kommando,  
das bisher durch den Bezirkshauptmann Fuchs in Swakop-  
mund ausgeübt wurde, ist auf den Kapitän Gudenewill über-  
gegangen. 60 Mann des „Habicht“ mit Maschinengewehren  
sind auf der Eisenbahn, deren Benutzung durch Regen-  
güsse sehr erschwert war, bis Karibib vorgegangen,  
das jetzt zu einer eventuell nötig werdenden Verteidigung  
vorbereitet wird. In der Nähe seien sich nur gestreute  
Verbände von Aufständischen. Die Nachrichten aus dem  
Innern befehligen, das Winhubut, Ochabandja und  
andere Stationen belagert und, wie es scheint,  
arg bedrängt sind. Durch Verödung des in Kamerun  
stationierten Kriegsschiffes Wolf nach Swakopmund wird  
eine Verstärkung des Landungsdetachements des „Habicht“  
ermöglicht werden. Die Verstärkung wird noch vor dem  
Abfertigungskommando eintreffen. Die Kameruner Schutztruppe  
wird für die Verwendung in Südwestafrika als ungeeignet  
erachtet.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.  
Deutsche Reichs-Anl. 9 1/2 103,00  
do. 5 1/2 103,00  
do. 4 1/2 102,50  
Preuss. Cons. Anleihe 3 1/2 102,80  
do. 3 1/2 102,80  
do. 3 1/2 102,80  
Holländ. Stadt-Anl. 3 1/2 99,75  
do. 1850 3 1/2 103,40  
Ländl. Centr. Hypoth. 3 1/2 99,50  
do. 4 1/2 99,50  
Sächsisch. Rente 3 1/2 102,50  
Bayr. Hypoth. 3 1/2 103,30  
Hamburger Rente 3 1/2 103,50

Berlin, 21. Jan. Als Führer des Expeditionskorps für  
Südwestafrika ist endgültig Oberst Dirr ernannt worden;  
er wird mit seinem Bataillon, das am 1. Februar in Berlin  
zusammentritt, am 6. Februar die Afrikareise antreten. Bis  
zu seinem Eintreffen in Südwestafrika wird der Transport-  
führer und Kommandeur des 2. Marine-Infanterie-Bataillons,  
Major v. Glatenay, die Führung der Expedition überneh-  
men. (Es ist nicht ausgeschlossen und jedenfalls zu  
wünschen, daß Oberst Dirr, wenn er erst nach 14 Tagen  
von hier abtritt, in Afrika überhaupt nichts mehr zu tun  
vorfindet. Red.)

Ansländische Fonds.  
Buen-Ayr. G.A. 5000 4 83,00  
Italienische Rente 4 133,75  
Mex. 5% G.A. 1889 5 --  
Oesterr. Gold-Rente 4 102,86  
do. Silber-Rente 4 101,25  
Port. Staats-Anl. III. S. 3 62,70  
Rom St.-Anl. II. VIII. 4 103,00  
Ruman. amort. 5 89,50  
do. do. 1891 4 88,10  
Russ. Kons. 1880 4 98,30  
do. kons. Eisen-Anl. 4 101,20  
do. do. 5er 4 --  
Serbische Gold Pfdbr. 3 99,50  
do. Rente 1890 4 --  
Spanier-Ext. R. Stücke 4 --  
do. do. 4 --  
Türkische 4% R. L. 16 138,00  
Ungar. Goldrente 1000 4 110,40  
do. do. 100 4 101,00  
do. Kronen Rente 4 99,50

### Die Krise in Ostafrika

London, 21. Jan. Wie der „Standard“ aus Tokio von  
gestern meldet, genehmigte der Geheimrat die dringliche  
Verfügung, nach welcher die Kommandeure der Flotten-  
stationen ermächtigt werden, fremde Kriegsschiffe  
während der Zeit der Verwidlungen an der Einfahrt in  
gewisse Häfen eventuell mit Gewalt zu verhindern.

### Handel, Gewerbe und Verkehr

Auf den 10. Februar ist, der „Köln. Volkzeitung“ zufolge,  
eine Hauptversammlung des Feinblechverbandes ein-  
berufen, in welcher über die Frage der Auflösung des Ver-  
bandes entschieden werden soll. Dem ausserhalb des Verbandes  
stehenden Werkern soll nach einem Beschluss des Verbands-  
beirates, der in vorgestriger Sitzung gefasst wurde, noch eine  
kurze Zeit zum Beitritt gestellt werden. Bisher hatten die  
Verhandlungen keinen Erfolg.

„Daily Telegraph“ meldet aus Tokio vom  
Wittwoch, die Antwort Rußlands werde am  
21. d. M. erwartet.

Bank-Aktien  
Berliner Bank 9 1/2 94,00  
Berliner Handels-Ges. 7 1/2 163,50  
Breslauer Disk.-Bank 4 110,50  
do. Wechsel-Bank 6 125,00  
Com. u. Disk. Hamb. 6 144,70  
Dresdener Bank 2 1/2 110,00  
Dresdener Landesbank 11 223,40  
Deutsch. Anstalt f. 4 100,00  
Diskonto-Kommandit 5 124,90  
Dresdener Bank 6 114,00  
Dresdener Kred.-Anst. 13 138,00  
Leipzig. Kreditanstalt 8 115,00  
Märkerbank 10 140,00  
Meininger Hypothek 10 140,00  
Mitteldeut. Kredit 5 115,30  
Nationalb. f. Kredit 5 128,70  
Oesterr. Kredit 6 119,70  
Preuss. Boden-Kredit 7 144,00  
do. Centr.-Bod.-K. 9 189,75  
Rheinisch. Bank 9 139,75  
Rheinische Bank 8 139,75  
Sächsische Bank 5 129,00  
Schaaffhaus. Bank-V. 5 114,90  
„Telegraph. Bank-V.“ 5 114,90

Petersburg, 21. Jan. Der „Nowoje Wremja“ wird aus  
Wladiwostok telegraphiert: Aus Japan ein-  
gegangene Nachrichten betreffen alle Kriegs-  
sicherungen. Der Frieden ist augenblicklich auf lange  
Zeit gesichert.

Wechsel  
Amsterd. 100 fl. 87 169,85  
Brüssel, Antw. 100 Fr. 87 181,90  
Lond. 100 £. 87 181,90  
Paris 100 Fr. 87 181,90  
Wien 100 Kr. 87 181,90  
Schw. Bank 100 Kr. 87 181,90  
Ital. Plätze 100 Lire 87 181,90  
Petersburg 100 Rub. 134 215,00

### Ein Wiederanrollen der einflussbringenden „Frage“

Paris, 21. Jan. Für die morgige Sitzung der  
Deputiertenkammer, in der über die Ausweisung  
Delfors verhandelt wird, haben sich bereits zahlreiche Ab-  
geordnete, namentlich von der nationalistischen Richtung, zum  
Worte vorkommen lassen. Es ist eine lange erregte Debatte  
zu erwarten. Auch die Öffentlichkeit bringt der Verhand-  
lung ein lebhaftes aufmerksames Interesse entgegen.  
Schon seit mehreren Tagen sind sämtliche Tribünen  
vergriffen. Handelt es sich doch um das  
geliebte Alsace-Lorraine, bei dessen Erwähnung der Fran-  
zose nervös wird. In den Kreisen der Regierungsmehrheit fällt  
man es für möglich, daß die Erklärung des Ministers-  
präsidenten über die Haltung, die Delfor gegen die  
französische Regierung und Frankreich überhaupt ein-  
genommen habe, einen tiefen Eindruck machen werde, daß  
die Debatte mit einem Verstraken votum für das  
Ministerium enden werde. Die Patriotenliga  
begehrt, die Namen der Deputierten, die für das  
Ministerium stimmen, in allen Gemeinden Frankreichs durch  
Mauerankschlag bekanntzugeben, um sie als Vaterlands-  
feinde zu brandmarken.

### Schluss-Kurse

Oesterr. Kreditaktien 213,50  
Berliner Handelsge. 160,25  
Dresdener Bank 145,00  
Deutsche Bank 223,10  
Nationalb. f. Kredit 154,25  
Dresdener Bank 187,50  
Nationalb. f. Kredit 125,00  
Schaaffhaus. Bankverein 148,00  
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.) 144,25  
Oesterr. Stab-Akt. (Lomp.) 127,80  
Göln. Handelsb. 192,25  
Leipzig, 21. Jan. [Telgr.]  
Halle 165,00 B Mansfelder Kuz 815 bzG.

### Produktenbörsen

Berlin 21. Januar.  
Weizen 1000 kg Mal 169.—, Juli 171.—, Sept. 171.— M.  
Roggen 1000 kg Mal 136,25, Juli 138.—, Sept. — M.  
Hafer 1000 kg Mal 128.—, Juli 131.— M.  
Mais 1000 kg runder loko Mal 111,50, Juli 146,60 M.  
Rübol 100 kg Mal 47.—, Okt. — M.  
Spiritus 70er loko — M.  
Die fortschreitende Steigerung der amerikanischen Preise blieb  
hier, weil sie spekulativen Charakter hat, eindrucklos. Die  
Tendenz war aber fest bei kaum erhöhten ausländischen Waren-  
forderungen und ausreichender Inlandversorgung. Hafer hatte  
etwas gebesserten Abzug. Mais im Einklang mit Amerika  
fest. Rübol abgeschwächt. Spiritus nicht gelandet.

### Letzte Telegramme

Rom, 21. Jan. Bei dem deutschen Botschafter Grafen  
von Monts fand gestern Abend zu Ehren der deutschen  
und italienischen Delegierten für die Handelsvertrags-  
verhandlungen ein Festmahl statt. Es waren 25 Ein-  
ladungen ergangen; unter den Teilnehmern befanden sich  
auch der italienische Minister des Auswärtigen und der  
Unterrichtsminister.  
Wien, 21. Jan. In Bosnien und der Herzegovina  
wüthet heftige Schneestürme. Am weissen Böhmen ist der  
Bergrücken der Berge eingestürzt. Die Bahngänge sind  
unpassierbar. Nach der „Neuen Freien Presse“ herrschen auch  
in Tirol heftige Schneestürme. Lawenstürze werden  
gemeldet. Talwege sind unpassierbar.

### Antifranzösischer Wahl

London, 21. Jan. Bei der heutigen Parlamentswahl  
in Gateshead wurde der Freie der Johnkin (liberal)  
mit 823 Stimmen gewählt. Der konservative Gegenkandidat  
Biscount Morpeth, ein Anhänger der Chamberlain'schen  
Handelspolitik, erhielt 7015 Stimmen. Die liberale  
Mehrheit ist gegen die letzte Wahl um 259 Stimmen  
gesunken.

### Panama's Einverleibung in die Union

Washington, 21. Jan. Im Senat wurde heute morgen  
eine Gesetzesvorlage eingebracht, wonach Panama dem  
Vereinigten Staaten einverleibt und folgende  
Summen bewilligt werden sollen: 10 Millionen Dollars  
zur Entschädigungszahlung an die Republik Panama für  
die Abtretung ihres Gebiets, 1 1/2 Millionen Dollars zur  
einer Entschädigungszahlung an Kolombien und 50 Mill.  
Dollars zum Ankauf des Eigentums der Panamanalohn-  
gesellschaft.

### Aus dem Lehrstuhle

Von der Kalligraphischen Fakultät.  
So oft ich bei Besichtigung der Grabstätten an der Kalligraphie  
am Altäre in der Rindenschicht ein- oder aussteige, frage ich  
mich: Was mag wohl die Dichtung der Kalligraphischen Fakultät  
gewesen haben, an dieser Stelle eine Kalligraphie einzurichten?  
Eine für die Bequemlichkeit des Publikums und das tatsächliche  
Bedürfnis ungenügende gelegene Kalligraphie lücht man in ganz  
Salle vergeblich. Am 19. Januar war von dem Fürstbischöflichen  
der Kalligraphischen Fakultät entlassung der Schule um 10 Uhr  
vormittags noch nicht entfallen, weil alle an dieser Kalligraphie  
ausstiegen, trat bis über die Mauer in den Gärten. Allerdings  
ist dies nicht so schlimm, als wenn man bis an die Kalligraphie  
aufgehängten Schmutz tritt. Bei solcher Wirkung ist das Heft  
der Kalligraphie, bei der Weg an der Kalligraphischen Fakultät  
nicht zu stellen. Eine Verlegung dieser Kalligraphie ist  
dringend notwendig.

### Meteorologische Stationen zu Ost.

20 Januar (9 Uhr 12 Min. ab.) 21 Januar (12 Uhr 12 Min. msp.)  
Baromet. Millimeter 767,7 764,8  
Thermomet. 0 Grad 2,9 2,8  
Rel. Feuchtigkeit 95 94  
Wind 3 1 9 3

Maximum der Temperatur am 20 Januar 6 6/10  
Minimum der Nacht vom 20 Januar zum 21 Januar -3 3/10  
Wetterliche am 21 Januar: Nur wenig 3 10 mm.

### Chemische Produkte

London, 19. Jan. Chilisalpetzer und 9 1/2 71/2 raff. 10th - d.  
Glasgow, 20. Jan. (Solutas.) Rohsalzen. Mixed numbers  
Warrants 26, 5h 9 d. Middleborough 41 sh. 10 1/2 d.  
New York, 20. Jan. Zinn 28,62 - 38,50, Kupfer 12,75 - 13,00 Doll.

### Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 20. Jan. abends + 2,18. 21. Jan. morgens + 2,10.

### Berliner Börse vom 21. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)  
Von der Fondsbörse. Zu Beginn war die Börse äusserst  
still. Die Nachrichten aus Ostasien sind weiter widersprechend  
und die Börse tritt aus ihrer Zurückhaltung nicht heraus. Von  
Fall zu Fall werden von der Tages Spekulation jenseitige kleine  
Operationen vorgenommen, die sich nicht auf die eigenen  
Grenzen. Banken begehen etwas besserer Nachfrage. Hütten-  
und Kohlenaktien, die schwächer einsetzen, konnten sich später  
erholen. Heutige Fonds liegen fest auf die Ausnahme, dass für  
1894 eine neue Anleihe nicht in Aussicht steht, Fremde Fonds







**Schülerpensionat**  
**Rich. Assmann,**  
 Halle a. S., Krukenbergstr. 20,  
 Nähe vom Stadt-Gymnasium und Ober-Realschule, unweit von den  
 Französischen Stützungen.  
 Annahme neuer Schüler jeden Alters für sämtliche höhere Lehr-  
 anstalten. Strenge persönliche Beaufsichtigung, Nachhilfe des für  
 schwächere Schüler, Einzelunterricht, Musikpflege, Familienanschluss,  
 Gesunde Wohn- und Schlafstätten, aufmerksamste Körperpflege, Bade-  
 zimmer. Auf Wunsch nähere Auskunft durch  
**Rich. Assmann, Vorsteher.**  
 Bis 15. März nur Goebenstr. 6, I.

**Leutnant**  
**Bilse**  
 Aus einer  
**kleinen Garnison**  
 sofort zollfrei zu beziehen von  
**Ed. Beyers Buchh., Wien, Schottengasse 7.**

**Jisenburg a. Harz.**  
 In unserer im herrlichen Havelthal ge-  
 legenen Oberförsterei finden junge  
 Mädchen aus guter Familie zur  
 Erlernung des Haushalts, wie Kräf-  
 tigung der Gesundheit, jederzeit lobende  
**Aufnahme u. Pension.** Zahlreiche  
 beste Refer. Fr. **Obf. A. Ohnesorg.**  
 Gutembiethener Herr für Nachbitter  
 finden an Territorien gesucht. Off. u.  
 B. w. 2686 an Rudolf Wöfke, Halle.

**Buchführung**  
 doppelt Ital. 25 Mk. — einf. 15 Mk.  
 Nur Einzelunterricht hat Erfolg.  
 Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. voll-  
 ständige Neuerrichtung der Bücher  
 übernehmen diskret und ohne jede  
 fremde Hilfe  
**Friedr. Carl Beyers**, Bücherrevisor,  
 Friedr. Carl Beyers jun., Bücherrevisor  
 Seit 1888. Fernruf 1986 (Franz Weise).  
 Meckelstrasse 6. III.

**Waffenan, Carl Wagner, Halle S.,**  
 Zopferstein 3. S.-G. a. Leipz. Zentr.  
**Achtung für Damen!**  
 Große Auswahl fertiger Böpie und  
 Dreher in allen Farben billig; nur  
 anspruchsvollem Dinar werden Böpie  
 und Dreher auch angefertigt von  
 Frau Gertrude Wagner, S. u. r. r.  
 Tordell 1. am Markt.  
 Zu werden früh 8 bis abends 9 Uhr.

**Warme Füße**  
 bei man auch beim arbeitsen Schmutz-  
 wetter in echten russischen

**Gummischuhe.**  
 Preis billigt, Qualität unübertroffen.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstraße 90.  
 Mitglied des Rabat-Verbands.

**Bledgeflöß,** als -Nähel, Eimer, Mut-  
 den, Büchsen, beliebig in  
 Bledloze, beliebig in G. oben annehmen mit  
 belieg. Metallbüchsen (Zinn, Zinn, Zinn,  
 Zinn, in, belieg. Metallbüchsen, Zinn,  
 f. Bledloze u. Standbüchsen (Bel. Billigt  
 die Bledloze u. W. E. H. Sommer,  
 Bernburg, Marktstr. 8.  
 Dasselbst werden gebt. gut erhaltene  
 Schreibmaschinen an Kauf geludt.

**Linoleum-Reste,**  
 Rollen haltbraune und gemauerte  
 Farbe. wofür billig.  
**G. Frauendorf,**  
 Schulstr. 34. Fernruf. 2341.  
 Einige hochf. Damen-Waagen billig  
 an verkaufen Gr. Wallstraße 20, II.  
 1 Herren- u. 2. Waage vert. aber  
 verkauft Schwefelstr. 26, II.  
 Fed. Wöfke gebt. Hochbaute Kauf  
 sofort Alter Markt 4. Hof. Westf.  
 Dasselbst Bildhölzer mit Einf. an vert

**Herrenreifeisoffen,**  
 solidere, arößere, sofort an Kauf an  
 Sabatitzke 3. I.  
**T.-V. Friesen auf dem Plng.**  
 Dienstag und Freitag Abends von  
 8 bis 10 Uhr  
**Zuschüsse**  
 in der früh-Zuschüsse Drehschne-  
 wagen, Melbungen von Müllern  
 und Bödingen werden dorthelbst und  
 jeden Sonntagabend im Vereins-  
 Saal, Marktstr. zum 10. u. 11. Alter  
 Markt 27. entgegengenommen.

**Vereinszimmer,** 20-40 Vert.  
 20-40 Vert. offen,  
 Zahlweise 2. Bild an Sabatitzke, sof.  
 vergeden **Steins Hotel.**

**Zeiger Paraffin- und Solaröl-Fabrik**  
 Halle a. S.  
 Bei der am 11. d. Mts. vorgenommenen Aufhebung von Schuldver-  
 schreibungen unter Anleihe vom 15. September 1898 sind folgende Nummern  
 gezogen worden:  
 La. A. zu 1000 Mark = 13 Stück:  
 16. 30. 53. 173. 189. 225. 310. 324. 351. 401. 443. 499. 635.  
 La. B. zu 500 Mark = 13 Stück:  
 15. 37. 76. 179. 215. 231. 237. 243. 305. 388. 427. 576. 578.  
 La. C. zu 300 Mark = 2 Stück:  
 4. 43

Die Auszahlung erfolgt vom 1. Juli d. Js. ab neuen Einlieferungs der  
 Schuldverreibungen, der Zinsleihen und der noch nicht fälligen Zins-  
 leihene bei:  
 dem Bankhause H. F. Lehmann in Halle a. S.,  
 dem Bankhause August Sonnenthal in Dessau,  
 dem Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt in Leipzig und deren  
 Filialen Mecker & Co., ebenfalls in  
 der Allgemeinen Kredit-Bank in Berlin und  
 der Sparkasse der Gesellschaft in Halle a. S., Wandeburgerstr. 56.  
 Werden später fällige Zinsleihen nicht mit abgereicht, so wird deren  
 Betrag vom Kapital getätigt und zur Einlösung der fälligen Zinsleihen  
 verwendet. Die Verzinsung der angelegten Schuldverreibungen hört mit  
 dem 1. Juli d. Js. auf.  
 Halle a. S. den 19. Januar 1904. Der Vorstand.

**Kaisersäle.**  
 Freitag den 22. Januar er., abends 7 1/2 Uhr:  
**KONZERT**  
**Bosetti-Marteau.**  
 Näheres an den Anschlagssäulen.  
 Billetverkauf in der Hofmusikalienhdlg. Reinhold Koch,  
 Alte Promenade 1a.

**Volksbildungsverein.**  
 Freitag, 22. Januar, abends punkt 8 1/2 Uhr in den Thalia-Festsälen  
**Vortragabend.**  
**„Die Meisterwerke der Bildhauerkunst.“**  
 Populär-wissenschaftlicher Vortrag des Dr. Edward Walter-Lund  
 mit ca. 200 angezeichneten Lichtbildern.  
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 20 Pfg. zu haben bei den  
 Herren C. Petermann, Dierichstraße 11, Steinbrecher & Gader,  
 Markt 1 und Schürzeulage 1, Wollweber, Steinweg 38, und Kunst,  
 Weinweg „Erdhölzer“. An der Kasse 30 Pfg. Mitglieder mit mindestens  
 2 Mk. Jahresbeitrag haben freien Eintritt gegen Vorzeigung ihrer  
 Jahreskarte. Die übrigen Mitglieder zahlen nach Legitimation an der  
 Kasse 10 Pfg.

**Restaurant „Börsenhalle“, Gr. Bran-  
 hausstr. 15,  
 Donnerstag den 21. Januar  
**groses Schlachtfest,**  
 abends bierisch.  
 Es ladet ergebenst ein **Herrn Steuber.****

**Ordentliche Generalversammlung**  
 der Krankenkasse der Privatbeamten, C. F. in Halle a. S.  
 Montag den 25. Januar 1904 abends 8 1/2 Uhr  
 im „Restaurant zum Markgrafen“ (Wiederstraße).  
 Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Bericht des Auf-  
 sichtsrats. 3. Bericht über die Leistung höherer Beiträge und Ab-  
 änderung des § 16 des Statuts. 4. Vorstandswahl und Wahl des Aufsicht-  
 rats. 5. Verschiedenes. **Der Vorstand.**

**Tanzunterricht.**  
 Der zweite Kursus unseres Unterrichts beginnt am  
 Donnerstag den 28. Januar im Hotel Kaiser Wil-  
 helm, Bernburger Strasse. Gefl. Anmeldungen erbiten in  
 unserer Wohnung Kurfürststr. 8 oder Blumenthalstr. 11.  
**E. & F. Bocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Wijnand**  
**Fockink**  
 Gegründet Amsterdam im Jahre 1679  
 Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin der Niederlande, Seiner  
 Majestät des Königs von Preussen u. anderer europäischer Höfe.  
 ff. Liköre: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy  
 u. s. w.  
 Käuflich in allen besseren Delikatess-  
 Weinhandlungen und Konditoreien.  
 Freitag von 5 Uhr ab  
 frische warme **Blut- und Leberwurst**  
 nach Berliner Art.  
**Willh. Nietsch jr., Geißstr. 17.**

**Putze nur mit**  
**GLOBUS-PUTZ-EXTRACT**  
 Alleiniger Fabrikant  
**Fritz Schulz jun. Akt. Ges.**  
**LEIPZIG.**

**Als Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Brust-, Lungenentzündung bewährt.**  
**Löflund's**  
**MALZ-EXTRACT**  
 achtet  
**MALZEXTR.-HUSTEN-BONBONS**  
 In Apotheken u. Drogerien man verlange aber stets „die ächten von Löflund“

**Stadttheater Halle.**  
 Freitag den 23. Januar.  
 128. Ab- u. S. Requirer-Festivität.  
**Taubhäuser.**  
 Sonntagabend 8 Uhr. Letzte Preise:  
 3 Büllein Telt.  
 7 1/2 Uhr: Wiener Blut.

**Neues Theater**  
 Direktion: E. M. Mauthner.  
 Freitag den 23. Jan., Auf. 8:  
 Der Salonstrolcher.  
 Sonntagabend: Winterabend.  
 Gastspiel Olga Wollbrück.  
 Was tut man da? - Lebende  
 Dichtungen! - Nette in Schnee!

**Walhalla-Theater.**  
 Direktion: Rich. Hubert.  
**Gastspiel**  
 der  
**„Italienischen Nachtigall“**  
 Signorina  
**Verera**

dozu das ausgezeichnete  
**Januar-Programm**  
 mit feinen „Ganznummern.“  
 Das überragende  
**Wotpert-Trio.**  
 Die brillante  
**Egger-Rieser-Truppe**  
 Der geniale Humorist  
**Alois Pöschl**  
 u. f. w.

**Apollo-Theater**  
 Direktion: Gustav Paller.  
 Am Dienstag, nächste Tage des  
 Gastspieljahres.  
**Glänzender Erfolg**  
 des gefamten Spielplans!  
**Dr. Angelos**  
 II. Serie:  
 lebende Scherzen u. Nettes.  
 Die entzückende Kunst-  
 nummer des Bartetés.  
**4 Sisters Merkel,**  
 akrobatische Kontorionnummern.  
**Henry Rox,**  
 Beitragslist mit  
 lebenden Hunden.  
 Enten-Reinheit!  
**Lucie**  
 mit ihrem achteinmündigen  
 Gabelschneiter.  
 Novität! Novität!  
**O'Neill u. Torp,**  
 urkomische Ecruentics,  
 nebst weiteren  
**4 Prachtnummern.**

**Auswärtige Theater.**  
 Sonntag den 23. Januar 1904.  
 G. W. (Stadttheater): Wiederanmeldung.  
 G. W. (Stadttheater): Schwanen-  
 Leinwand (Leinwand): Der Weibchen-  
 fresser.  
 Leinwand (Leinwand): Wiener Blut.  
 W. W. (Stadttheater): Der blinde  
 Passagier.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert  
 des  
**Konzert- und Solisten-Ensemble**  
**„Hammonia.“**  
 Dirigent: die 14 jährige Geigen-  
 Künstlerin **Frä. Mackens.**  
 Anfang 7 Uhr abends.

**Welt-Panorama.** Gr. Marktstr. 6. I.  
 groß u. 2-10.  
**Der Rhein**  
 von Mainz  
 bis Köln.

**Jahn'scher Turnverein.**  
 Mittwoch u. Sonntagabend  
 8 Uhr  
**Turnübungen**  
 in der  
 Turnhalle am Mohlenberg.  
 Der Vorstand.  
**Besten Dank. Tilly,**  
 icht Café Bildner.